



Öffentliche **Beschlussvorlage**

Amt für Bürger- und
Ratsservice

15.05.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Smolka

Telefon: 492-3361

Smolka@stadt-muenster.de

Betrifft

Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

Beratungsfolge

21.05.2025 Rat

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1.1. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

von der SPD-Fraktion

| Mitglied | | Liste der Stellvertretungen | |
|----------|--|-----------------------------|-------------------------|
| | | 1. | NN Liam Demmke |
| | | 2. | NN Michaela Mignogna |

1.2 Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

Beratende Mitglieder
auf Vorschlag des Beirates Jobcenter

| Mitglied | | Stellvertretungen | |
|----------|--|-------------------|------------------|
| | | 4. | NN Marco Hopp |

1.3 Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

von der FDP-Fraktion

| Mitglied | |
|----------|---|
| 10. | RH Bernd Mayweg RH Heinrich Götting |

1.4 Generalversammlung KoPart eG

Vertretung der Stadt Münster

| Mitglied | | Stellvertretungen | |
|----------|--|-------------------|-------------------------------------|
| | | 1. | NN Corinna Tingelhoff |
| | | 2. | NN Hendrik Markert |

2. Soweit erforderlich wird die Vertretung der Stadt Münster in den Organen der Gesellschaften ermächtigt, die Entscheidungen über die Besetzungen und Umbesetzungen in den o.g. Gremien der Gesellschaften herbei zu führen und entsprechend zu treffen.

3. Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis

3.1 Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

von der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP

| Mitglied | | Stellvertretungen | |
|----------|---|-------------------|--|
| 6. | RH Michael Krapp Jan-Reinhard Kubandt | | |

Begründung:

Zu 1.1.:

Die Umbesetzungen werden von der SPD-Fraktion mit Mail vom 13.05.2025 beantragt.

Zu 1.2:

Der Rat hat am 11.09.2024 auf Vorschlag des Beirates Jobcenter Nikola Siller als ordentliche sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung gewählt. Da Frau Siller vorher stellv. Mitglied war, war die Position bislang unbesetzt.

Der Beirat Jobcenter schlägt mit Mail vom 24.03.2025 dem Rat vor, als stellvertretenden sachkundigen Einwohner Marco Hopp in den Ausschuss zu entsenden.

Zu 1.3:

Die Umbesetzung wird von der FDP-Fraktion mit Mail vom 13.05.2025 beantragt.

Zu 1.4:

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0118/2023 am 22.03.2023 Frank Möller als ordentliches Mitglied in die Generalversammlung der KoPart e.G. und als Stellvertretung Axel Remmeke entsandt. Als Nachfolge von Herrn Remmeke schlägt die Verwaltung Corinna Tingelhoff, Amt für Finanzen und Beteiligungen, vor. Als 2. stellvertretendes Mitglied wird Hendrik Markert, Amt für Finanzen und Beteiligungen, vorgeschlagen.

Zu 3.1:

Jede Fraktion kann ein beratendes Mitglied für den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit benennen. Die Internationale Fraktion Die PARTEI/ÖDP hat mit Mail vom 10.04.2025 die o.g. Umbesetzung im Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mitgeteilt.

Hinweis:

Der § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz LGG) regelt die Gleichstellung von Frauen und Männern in Gremien. Nach § 12 Abs. 7 LGG NRW sollen Gremien geschlechtsparitatisch besetzt werden.

Eine Bekräftigung der Regelung des § 12 LGG und der bisherigen Beschlüsse findet sich in der am 19.09.20218 durch den Rat beschlossenen Vorlage V/0503/2018 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene – 3. Aktionsplan“, im Themenfeld 1.2 „Frauen ins Rathaus“ – Paritätische Besetzung von Gremien. Bereits im 2. Aktionsplan für die Jahre 2013-2015 hatte der Rat beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitatisch besetzen werden“.

gez.

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Anlage